

Ein neues Ehrenmitglied bei „Hubertus“

Neuwahlen und Auszeichnung in Unterthürheim

Unterthürheim Markus Egger, Vorsitzender bei den „Hubertus“-Schützen in Unterthürheim, konnte bei der Generalversammlung Rudolf Wild aufgrund seiner langjährigen Treue von 67 Jahren zum Schützenverein als Ehrenmitglied ernennen. Bürgermeister Hans Kaltner vernahm, dass Wild in seinen jungen Jahren nicht nur ein guter Schütze war, sondern auch der Fahnenabordnung viele Jahre treu gewesen ist.

Nach dem Rückblick durch die Protokollvorlesung der letzten zwei Schießjahre durch den Schriftführer, bekamen die Anwesenden einen Einblick, wie der Schießbetrieb unter der Pandemie gelitten hat. Als Markus Egger seinen Jahresbericht für das Jahr 2022 vorbrachte, konnte er von einem normalen Schießbetrieb sprechen. Bevor Egger zu den Neuwahlen überging, sprach er in der Generalversammlung über das erfolgreiche Oktoberfest, das im Herbst als Ersatz für den Gauball 2021 in Wertingen stattgefunden habe. Er bedankte sich nicht nur bei seinen eigenen Schützen, sondern auch für die Unterstützung von anderen Vereinsmitgliedern, die man brauche, um so ein großes Fest mit fast 700 Personen zu stemmen. Der Bürgermeister erwähnte bei seiner Ansprache, dass er sehr erfreut ist über den Zusammenhalt der Vereine untereinander.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Markus Egger, 2. Vorsitzender Michael Schmid, Kassierer Uwe Blanke, Schriftführer Hans Zärle, 1. Schießleiter Alexander Egger, 2. Schießleiter Markus Winter, 1. Jugendleiter Mathias Reutner, 2. Jugendleiter Martin Reutner, Jugendsprecherin Christin Kraus, Damenleiterin Irmgard Mack, Beisitzer: Helmut Braun, Philip Fromm, Martin Ganz, Christoph Egger, Christian Briegel, Kassenprüfer Stefan Käsmayr, Andreas Hörmann. (HZ)



Rudolf Wild (Mitte) wurde zum Ehrenmitglied bei den „Hubertus“-Schützen in Unterthürheim ernannt. Links Vorsitzender Markus Egger, rechts dessen Stellvertreter Michael Schmid. Foto: Hans Zärle